



Bührens Philipp Bertram (Mitte) zieht hier auf das Niemetaler Tor ab. Nils Henze (links) kann nicht mehr eingreifen.

Foto: Frankfurth

Entscheidung ist vertagt

2. Fußballkreisklasse C: Spielabsage läßt die Frage nach dem Herbstmeister offen

HANN. MÜNDEN. In der 2. Fußballkreisklasse C wurde die Entscheidung über die Herbstmeisterschaft noch einmal vertagt, da der Tabellenführer TSV Groß Schneen II das Spitzenspiel gegen den Verfolger Bonaforther SV aufgrund der schlechten Platzverhältnisse absagte.

Der SG Werratal III brachte der 3:1-Sieg über die SG Sieboldshausen/Niedernjesa den Sprung vom neunten auf den sechsten Tabellenplatz. Und auch der TSV Jahn Hemeln verbuchte am Wochenende drei Punkte auf seinem Konto.

SG Bührens/Scheden - FC Niemetal 3:2 (0:0). Ein kampfbetonte Derby vor großer Kulisse. Beide Mannschaften dräng-

ten bis zur Pause vergeblich auf den ersten Treffer. Der fiel dann in der zweiten Halbzeit für die Gastgeber. Niemetal glich zwar postwendend aus, doch die Gastgeber, die einen guten Tag erwischten hatten, erhöhten in nur zehn Minuten auf 3:1. Fünf Minuten vor dem Spielende kam der FC Niemetal noch einmal gefährlich auf. Zu mehr als zum 2:3-Anschlusstreffer reichte es dann aber doch nicht. - Torfolge: 1:0 Stetter (56.), 1:1 Friedrich (57.), 2:1 P. Bertram (65.), 3:1 Stetter (67.), 3:2 Friedrich (85.).

TSV Jahn Hemeln - FC Werder Münden II 1:0 (0:0). Der FC Werder Münden trat erstmals in dieser Spielzeit mit dem kompletten Kader an. Den-

noch lagen die Vorteile bis zur Pause beim Gastgeber. Nur: Bis auf ein Abseitstor gelang den Hemelnern kein Treffer. Nach dem Wiederanpfiff wurden dann die Gäste durch Konter und Freistöße immer gefährlicher. Hemeln hatte einiges zu tun, um einen Gegentreffer zu verhindern. Das Siegtor fiel erst in der letzten Spielminute, als Andre Hirschel einen Querpass am Torwart vorbei auf Kühne gab. Dieser verwandelte, und die Gastgeber wurden am Ende doch noch für ihren Einsatz belohnt.

SG Werratal III - SG Sieboldshausen/Niedernjesa 3:1 (3:0). Die schlechten Platzverhältnisse ließen spielerische Kabi-

nettstückchen eher nicht zu. Und so wurde die Partie über den kämpferischen Einsatz entschieden. Werratal machte bereits in der ersten Halbzeit den Sack zu, und ließ den Gästen dann nur noch eine Chance, um etwas aufzuholen. Unterm Strich ein verdienter Sieg. Für die SG Werratal trafen Bickmeyer (23.), Holler (31.) und Schuster (33.). Der Gäste-Torschütze wurde nicht gemeldet.

SC Rosdorf II - FSV Benterode 2:2 (0:0). Die ausgeglichene Partie endete mit einem leistungsgerechten Unentschieden. Für Rosdorf trafen Gaede und Pflug. Für Benterode glichen Verheyen und Schneidler aus. (zrg)